

# Modernisierung der Finanzarchitektur

## Branchenspezifische Lösungen für Banken und Versicherer im Vergleich zu allgemeinen Plattformen

Branchenspezifische Lösung		Generische Lösung
Tiefes Verständnis von Bank- und Versicherungsprozessen, regulatorischen Anforderungen und Rechnungslegungsstandards (z. B. Mehrfachbewertung, Devisenmanagement, IFRS, US-GAAP).	 Fachkompetenz	Bietet allgemeine Finanzfunktionen, verfügt aber nicht über branchenspezifische Fachlogik.
Verfügt über vorkonfigurierte Nebenbücher, regulatorische Templates und vordefinierte Logiken für Finanzprodukte.	 Vorkonfigurierte Banking-Inhalte	Für Banken und Versicherungen nur mit umfangreichen Anpassungen gut nutzbar.
Inklusive vorkonfigurierter Schnittstellen und Datenmodelle für komplexe Bank- und Versicherungssysteme (z. B. Kernbankensysteme, Kernversicherungssysteme, Handelssysteme im Bankwesen).	 Datenmanagement und -integration	Kann Daten aus mehreren Altsystemen nur begrenzt aufnehmen und abgleichen.
Bietet vollständige Datentransparenz: Jede Information lässt sich vom Ursprung bis zum Bericht lückenlos verfolgen.	 Detaillierte Nachvollziehbarkeit von Daten	Arbeitet oft mit Zwischenebenen für Datenabgleiche und Zwischentabellen.
Ausgelegt auf lokale und internationale Compliance im Banken- und Versicherungsbereich (z. B. MAS, HKMA, EZB/EBA, BaFin, APRA).	 Compliance und aufsichtsrechtliche Berichterstattung	Muss von Grund auf konfiguriert oder über Drittanbieter ergänzt werden.
Wird von erfahrenen Beratern mit Banking- und Versicherungskenntnissen umgesetzt; bewährte Implementierungsmethodik reduziert Projektrisiken.	 Implementierungsrisiko	Höheres Fehlerrisiko durch mangelnde Branchenkenntnisse und unzureichende Unterstützung während der Einführung.
Support durch Fachkräfte mit Banking- und Versicherungserfahrung; reagieren gezielt auf branchenspezifische Anforderungen.	 Support-Struktur	Begrenzter Zugang zu Fachexperten, daher eingeschränkte Unterstützung bei komplexen Anwendungsfällen.
Ermöglicht schrittweise Modernisierung und parallelen Betrieb mit bestehenden Altsystemen.	 Eignung für Change Management	Geht meist von einem kompletten Neustart aus und ist kaum für schrittweise Veränderungen geeignet.
Co-Innovation mit Bank- und Versicherungskunden führt zu gezielten Verbesserungen und neuen Features.	 Innovation	Orientiert sich an allgemeinen Marktanforderungen und berücksichtigt branchenspezifische Bedürfnisse nur langsam.
Schnellere Wertschöpfung durch Standardvorlagen und schrittweise Einführung.	 Time to Value	Längere Anlaufphase durch generisches Setup und fehlende branchenspezifische Inhalte.
Niedrigere langfristige Kosten dank weniger manueller Prozesse, geringerer Datenabgleiche und reduzierter Nacharbeit.	 Gesamtbetriebskosten (TCO)	Höhere versteckte Kosten durch Integrationsaufwand, Zusatztools und zusätzlichen Personalbedarf.
Unterstützt strategische Modernisierung, z. B. speziell für Performance Management oder Compliance.	 Eignung für Modernisierungsstrategien	Deckt meist nur grundlegende Anforderungen in Buchhaltung und Controlling ab.

Eine branchenspezifische, einheitliche Finanzplattform ermöglicht echte Modernisierung und schafft Transparenz für fundierte Entscheidungen im Finanzmanagement. Generische Tools erreichen weder diese Tiefe noch das Integrationsniveau oder die fachliche Intelligenz. Darum setzen Banken und Versicherer, die Modernisierung ernst nehmen, auf spezialisierte Plattformen, die gezielt für ihre Anforderungen entwickelt wurden.

Entdecken Sie die SAP Pioneer Finance Platform, die speziell für Banken und Versicherer entwickelt wurde. Sprechen Sie uns an.

